

Platz der Auslandschweizer : Stiftung gegründet

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Revue : die Zeitschrift für Auslandschweizer**

Band (Jahr): **15 (1988)**

Heft 2

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-910699>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Stiftung gegründet

Mit der Gründung der «Stiftung Auslandschweizerplatz Brunnen» am 21. März 1988 ist der Beitrag der Auslandschweizer zur 700-Jahr-Feier der Eidgenossenschaft auch institutionell abgesichert (siehe «Schweizer Revue» 1/88). Während im Ausland die Sammelaktivitäten massiv angelaufen sind, beschäftigt sich eine spezielle Arbeitsgruppe der Auslandschweizerorganisation bereits mit der Gestaltung der zukünftigen Begegnungsstätte der Fünften Schweiz.

In einer feierlichen Zeremonie ist am 21. März 1988 die Gründungsurkunde der «Stiftung Auslandschweizerplatz» in Brunnen unterzeichnet worden. Die Stiftung – ihr gehören die Auslandschweizerorganisation, die Eidgenossenschaft, Kanton und Bezirk Schwyz, die Kantonalbank Schwyz sowie die Standortgemeinde Ingenbohl-Brunnen an – bildet die Trägerschaft und zukünftige Besitzerin des Platzes. Zum Präsidenten des Stiftungsrates wurde Professor Walther Hofer, Präsident der Auslandschweizerorganisation, gewählt, zum Vizepräsidenten Hermann Reutener, Gemeindepräsident von Ingenbohl-Brunnen. Die Auslandschweizerorganisation

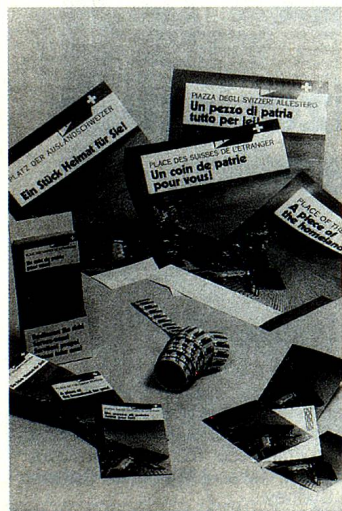
besitzt im Stiftungsrat die Mehrheit.

Ein würdiger Treffpunkt

Der Platz der Auslandschweizer ist der zentrale Beitrag der Fünften Schweiz an die 700-Jahr-Feier der Eidgenossenschaft 1991. Er bildet den Abschluss des «Weges der Schweiz» um den Urnersee und bringt damit in symbolhafter Weise die Zugehörigkeit der Fünften Schweiz zur Eidgenossenschaft zum Ausdruck. In der direkt gegenüber dem Rütli gelegenen Halbinsel in der Bucht von Brunnen ist der ideale Standort gefunden worden. Der Platz soll über das Jubiläumsjahr hinaus zum Treffpunkt der Auslandschweizer werden.

Gratis für Sie!

Werben Sie mit unserem attraktiven Informations- und Werbematerial (siehe Bild), das Sie kostenlos bei uns bestellen können:



Faltprospekt:

- Ex. deutsch
- Ex. französisch
- Ex. englisch
- Ex. italienisch

Postkarten:

- Ex.

Karton-Dispenser:

- Ex.

Plakat:

- Ex. deutsch
- Ex. französisch
- Ex. englisch
- Ex. italienisch

Mini-Kleber:

- Rollen à 500 Stück

Name: _____

Vorname: _____

Adresse: _____

Ort: _____

Land: _____

Bestellschein senden an:
Auslandschweizersekretariat
Alpenstrasse 26
Postfach, CH-3000 Bern 16



«Dieser Platz wertet den «Weg der Schweiz» um den Urnersee auf und hält das Bewusstsein wach, dass die Schweiz nicht an der Landesgrenze aufhört, sondern in aller Welt durch ihre Bürger vertreten wird.»

Franz Marty, Regierungsrat des Kantons Schwyz

Die Gestaltung

Eine spezielle Arbeitsgruppe der Auslandschweizerorganisation beschäftigt sich zurzeit mit der Gestaltung des Platzes, die in zwei Etappen vorgenommen wird.

Für die Bedürfnisse des Jubiläumsjahres 1991, währenddem der Platz einer starken Beanspruchung ausgesetzt sein wird, ist eine einfache Gartenanlage ohne Fixinstallationen vorgesehen. Damit bleibt genügend Raum für die Jubiläumsevents wie Festveranstaltungen, Auslandschweizertagung, Ausstellungen usw., die in mobilen Bauten – angepasst dem jeweiligen Ereignis – stattfinden können.

Für die endgültige Gestaltung wird 1989 ein Architekturwettbewerb unter Auslandschweizer Architekten durchgeführt. Als formale Rahmenbedingungen sehen die Veranstalter folgendes vor: Der Auslandschweizerplatz soll ein öffentlich zugänglicher und durch seine ruhige Gestaltung würdiger Ort der Begegnung werden. Es wird ein Informations- und Begegnungszentrum geschaffen; dieses wird ständige Informationen über die Fünfte Schweiz und Wechselausstellungen beherbergen und auch als Ort für kleinere Veranstaltungen dienen. Der übrige Teil der Anlage soll als Garten-

oder Parkanlage mit weiteren Elementen wie Informationstafeln und Symbolik gestaltet werden. Der Zeitplan sieht den Abschluss des Wettbewerbs, Ausstellung der juriierten Projekte und Preisverleihung im Jubiläumsjahr vor. JM

Steckbrief

Größe: 5569m²

Preis: 1,5 Millionen Franken

Gestaltungskosten: rund 1,5 Millionen Franken.

Finanzierung: Durch Spenden der Auslandschweizer.

Fristen: Der formelle Kaufscheid muss spätestens am 30. September 1988 nach vorangegangener Prüfung des Spendeneingangs gefällt werden, da zu diesem Zeitpunkt der Kaufrechtsvertrag mit der heutigen Besitzerin, der Hotel Waldstätterhof AG, ausläuft.

Bauvorschriften: Das Areal liegt in der «Zone für öffentliche Bauten und Anlagen», in der eingeschossige Bauten, die öffentlichen Zwecken dienen, erstellt werden dürfen. Brunnen ist an der Errichtung dauerhafter und gemeinnütziger Einrichtungen interessiert. Im übrigen gibt es keine die Gestaltung einschränkenden Servitute.

Zentrales Sammelkonto:

203 982-1951

(Stiftung Auslandschweizerplatz Brunnen), Kantonalbank Schwyz, CH-6430 Schwyz.

Ein ganz herzliches Dankeschön an alle Spenderinnen und Spender, die ihren Beitrag schon geleistet haben oder dies noch tun werden.